

## Methoden

- Vortrag mit Diskussion
- Arbeit am Lehrbuch „Fachsprache Medizin im Schnellkurs“ A. Karrenberg, Verlag Schattauer
- Textarbeit
- Übersetzungen
- praktische Übungen

## Leistungen

- Zweitägiges Seminar jeweils 10:00h bis 17:00h
- Seminarunterlagen
- Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme

## Referentin:

Susanne Müller, Fachärztin für Psychiatrie

## Ort:

Inhouse

Es gelten unsere AGB unter [www.ameduit.de](http://www.ameduit.de).

## Wir sind AMEDUIT

- Ein junges, innovatives Bildungsunternehmen, getragen von Bildungsexperten mit langjähriger Praxis im Schulungsbereich und in der Wirtschaft.
- Enge Kooperationen mit Institutionen und Unternehmen sichern den Praxisbezug unserer Angebote.
- Individualität und persönliche Begleitung sind unsere Erfolgsfaktoren.
- Moderne Trainingsräume und aktuelle Medien bieten ein angenehmes Lernumfeld.
- Individuell zugeschnittene Inhalte unserer Seminare bieten wir Ihnen nach Absprache auch gerne inhouse an.

### Nehmen Sie Kontakt auf:

Unser Team berät Sie gerne rund um das Thema.  
Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin auch außerhalb unserer Bürozeiten.  
Mo-Fr: 09:00-15:00 Uhr

## AMEDUIT

Susanne Müller  
An der Kirche 6  
46569 Hünxe  
Tel.: +49 2858 83416  
Fax.: +49 3222 1007948  
mail.: [info@ameduit.de](mailto:info@ameduit.de)  
www: [ameduit.de](http://ameduit.de)



# Terminologie für Nichtmediziner

Intensivseminar 2 Tage



Fachsprache  
verstehen

*Jetzt einsteigen!*

**AMEDUIT**

Erfolg durch Bildung

„Die alten Wörter sind die besten,  
und die kurzen die allerbesten“ (Winston Churchill)

## Terminologie für Nichtmediziner

Wie jede andere sprachliche Verständigungsform ist die medizinische Terminologie historisch gewachsen und speist sich aus vielen Quellen. Ihre Wurzeln reichen bis in die Antike. Im Laufe der Jahrhunderte wuchs der Fachwortschatz mit jeder neuen wissenschaftlichen Entdeckung.

Heute fordern hohe Spezialisierungen in allen medizinischen Disziplinen und ebenso hohe Innovationsraten in vielen Fachgebieten eine ständig wachsende Anzahl differenzierter neuer Fachbegriffe. Sie sind unter dem Einfluss der modernen Sprachen in Nomenklaturen aufgelistet, in Klassifikationen geordnet und in Kürzeln verschlüsselt.

Dabei stellt die Fachsprache mit ihren verbindlich festgelegten Begriffen und Anwendungsregeln die Grundlage des Verständnisses medizinischer Zusammenhänge dar.

Sie dient der präzisen und eindeutigen Verständigung und optimalen Kommunikation unter Vermeidung von Missverständnissen und Redundanzen.

Sie ermöglicht somit dem sachlichen Informationstransfer vorrangig von medizinischem Fachpersonal untereinander. Darüber hinaus dient sie sämtlichen Akteuren des Gesundheitswesens, bis hin zur Präsentation in Vorträgen und Publikationen, ebenso zur Verständigung von Fachleuten und Laien auch über sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg.

Auf viele Nichtmediziner wirkt die Terminologie mit ihrer Begriffsvielfalt und sprachlichen Heterogenität kompliziert, unverständlich und verwirrend.

Dabei lässt sich die Begriffsbildung tatsächlich auf wenige Grundlagen zurückführen, deren Kenntnis es ermöglicht, sich flexibel und dynamisch dieser Sprache zu bedienen statt statisch und starr Vokabeln auswendig zu lernen.

Dabei können altsprachliche Schulkenntnisse zwar hilfreich sein, stellen jedoch keine unverzichtbare Voraussetzung dar.

## Seminarziel

Ziel des Seminars ist die Vermittlung der Grundlagen der medizinischen Terminologie sowie die Optimierung schon bestehender Vorkenntnisse.

Nichtmediziner sollen die Scheu vor der medizinischen Fachsprache verlieren und lernen, diese souverän anzuwenden und zu verstehen.



## Zielgruppe:

- > KrankenhausmitarbeiterInnen in Administration und Verwaltung
- > Nichtmedizinisches Personal in Pflegeeinrichtungen
- > MitarbeiterInnen von Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und anderen Kostenträgern
- > MitarbeiterInnen von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft
- > Rehabilitations- und ArbeitsberaterInnen
- > Mitarbeiterinnen von Beratungsstellen
- > BerufsbetreuerInnen
- > Dokumentare und medizinische Schreibkräfte

## Inhalte:

Grundkenntnisse Anatomie

Grundkenntnisse Physiologie

Grundkenntnisse Krankheitslehre

Historische Entwicklung der medizinischen Fachsprache

Terminologie, Nomenklatur, Klassifikation

Aufbau und Systematik, Struktur der Wortbildungslehre (Präfixe-Wortstämme-Suffixe)

Grundwortschatz der medizinischen Fachsprache: Synonyme, Eponyme, Akronyme

Anwendung der medizinischen Fachsprache

